

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 28 (1906)
Heft: 40

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 40 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues vom Büchermarkt.

Lily von Muralt, *Aus Lottchen's Tagebuch*. Eine Erzählung für junge Mädchen. (168 S.) 80. Cleg. geb. in ganz Leinen. Preis Fr. 3.— Zürich 1906. Verlag: Art. Institut Drell & Hügli.

"Aus Lottchen's Tagebuch" betrifft sich das neueste kleine Werk unserer beliebten Jugendchriftstellerin, Frau Lily von Muralt. Der heranwachsenden weiblichen Jugend etwas Lehrreicheres, etwas Sinnigeres an die Hand zu geben als diese, eine Familienepisode enthaltenden Aufzeichnungen eines Mädchens von 18 Jahren, ist kaum möglich. Die Autorin wagt es, in dieser Jugendschrift auch eine stille Herzenseignung zu berühren, welche in Lottchen erwacht; sie thut es in so sinnerig und reiner Weise, daß auch die rigorosste Kritik sie kaum tadeln, sondern im Gegenteil ihr dafür Dank wissen wird. — Wir können das vorzügliche Buch als eine nicht nur unterhaltende, sondern auch als eine charakterbildende und praktisch manngleich lehrende Festgabe für die heranwachsende weibliche Jugend mit voller Überzeugung empfehlen. R. A.

Mangor, A. M., *Das Einmachen von Früchten und Gemüsen*. Hannover. Verlag von Otto Tobies.

Preis gebunden M. 1. 80.

Das Buch ist von Theresia Lork nach der dänischen Originalausgabe unter Anpassung an deutsche Verhältnisse übersetzt. Großer, schöner, klarer Druck und gutes Papier zeichnen dieses Buch schon äußerlich vorzüglich aus, während der Inhalt nicht weniger gut ist. Es bietet in vollständiger Schreibweise nach einleitenden Vorbemerkungen über das Einmachen von Früchten im allgemeinen, über Gefäße und Geräte, über das Aufbewahren des Gingemachten usw. eine übersichtlich geordnete Auswahl erprobter Rezepte, die jeder angehenden Haushalt willkommene Fingerzeige geben. Für die Brauchbarkeit des Buches bürgen auch gewiß die 33 Auflagen, die es bei unsern nordischen Nachbarn, deren Kochkunst ja als vorzüglich bekannt ist, erlebt hat.

Neue Schweizer-Rundschau. Monatsschrift für Literatur und Kunst. Verlag und Redaktion Arnold Bopp, Zürich. Abonnementpreis pro Jahr Fr. 3.—

Die Zeitschrift erscheint nun in monatlicher Ausgabe und will über die gesamte Literatur der Schweiz und des Auslandes eine kritische Übersicht bieten. — Unterstützt von einer Reihe tüchtiger Fachmänner wird sie im belletristischen Teil nicht nur die Werke deutschschreibender Schriftsteller, sondern auch solche italienischer, französischer und englischer Autoren berücksichtigen, sowie Übersetzungen aus fremden, namentlich den nordischen Sprachen Beachtung geben, die Publication wird auch naturwissenschaftlichen, historischen, literarhistorischen, ästhetischen, philosophischen, pädagogischen, ferner sozial- und volkswirtschaftlichen Schriften und ganz besonders solchen, die bildende Kunst beschlagen, ihre Ausmerksamkeit widmen. In den Oktober- und Novembernummern der Rundschau soll dann auch jeweils die Jugendschrift ihre Würdigung finden. Unter der Rubrik "Bücher von Gestern" wird das Blatt den Lesern Publicationen in Erinnerung bringen, die trotz ihrer Vorzüglichkeit seiner Zeit zu wenig Beachtung erfuhrn, und in einer "Zeitschriften-Rundschau" soll allmonatlich auf die besten zerstreut erscheinenden Essays hingewiesen und auf die guten gehaltvollen Zeitschriften immer wieder aufmerksam gemacht werden.

St. Galler Kalender für das Jahr 1907. 24. Jahrgang. Verlag der Buchdruckerei Merkur, St. Gallen. Preis 40 Cts.

Der soeben erschienene St. Galler Kalender reiht sich seinen Vorgängern an Reichhaltigkeit der Illustrationen, wie der Bedecktheit des Inhaltes würdig an die Seite. Der knappgehaltenen Rundschau folgen die Bildnisse des verstorbenen und des neuverwählten Bischofs von St. Gallen mit Text. Eine spannende Erzählung von A. Kehler, "Der Flagellant", bildet die 15. Fortsetzung der Familiengeschichte "Die Mühle am Golbach". Der St. Galler Kalender kann als gediegene, vollständige Lektüre bestens empfohlen werden. Pinselzeichnungen, Fortbilder und Porträts nebst Anleitung. 2 Hefte à 12 Tafeln in elegantem Umschlag. Preis pro Hefte M. 1.50. (Verlag von Otto Maier in Ravensburg).

Die uralte Technik des Pinselzeichnens, die jetzt in England und Japan neu geübt wird, und der ein guter Teil am Erfolg des dortigen Zeichenunterrichts

zugeschrieben wird, sollte auch bei uns mehr Beachtung finden. Es ist daher mit Freude zu begrüßen, daß Herr R. Walter mit obigem Werke Beiträge zu diesen Betreibungen bietet und zwar mustergerigste Vorlagen in moderner aber doch nicht allzu freier Ausführung in Verbindung mit einer geschickten Anleitung zum Pinselzeichnen. Wie auch bei uns die Technik sich einbürgern, die wahre Kunstsleistungen von frappernder Wirkung hervorbringen läßt. Wir dürfen es hoffen, seitdem R. Walter uns den Weg dazu in so hübscher Weise zeigt.

Anleitung zur richtigen Blumenpflege im Zimmer, sowie die Versiegelung des Balkons und das Überwinteren der Blumen. Von F. Barfus. Verlag von W. Bobach & Cie. Berlin. (Preis M. 1.20).

In einer leicht fälschlichen, von zahlreichen Abbildungen begleiteten Darstellung aller Wissenswerten für die Blumenpflege werden sowohl dem Laien wie dem erfahrenen Blumenfreunde wertvolle Ratshläge erteilt und zum Teil ganz neue Wege gewiesen, seine Liebhaberei mit Freude und Erfolg zu betreiben. Das hübsch ausgestattete Büchlein wird sich infolge seiner überaus praktischen Eigenart sicherlich bald die Gunst des blumenfreudlichen Publikums erwerben.

Der alte Appenzeller Kalender (Verlag von U. Kübler in Trogen) gehört zu denjenigen, von denen man stets gehofft hat, mehr als Mittelmäßiges zu erwarten. Dieses Jahr verdient der "Appenzeller" dieses Lob in noch höherem Maße, der 1907er ist schön, reich und sauber ausgestaltet in Bild und Wort. Auf eine eingehende Besprechung können wir uns leider aus räumlichen Rücksichten nicht einlassen.

Wer seine Kinder den Gefahren, die die jetzige Jahreszeit mit sich bringt, nicht aussetzen will, gebe ihnen das bekannte Milch-Mehl **Galactina**, das durchaus kein gewöhnliches Kindermehl, sondern ein aus keimfreier Alpenmilch hergestelltes, leicht und schnell zubereitetes Milchpulver ist. Man hilft sich aber vor Nachahmungen und achtet beim Einkauf genau auf den Namen Galactina.



Brunnen & Hôtel Pension Victoria.

In ruhiger, staubfreier Lage am See mit schattigem Garten und prachtvoller Aussicht auf die Alpen. — Seebadanstalt und warme Bäder. — Elektr. Licht. — Telefon. — Autogarage. — Vorzügliche Küche und Keller. Mässige Pensions- und Passanten-Preise.

O. Baerlocher, Besitzer.

[3928]

Ein Wort an die Mütter!

Wenn Ihr gesunde und kräftige Kinder wollt, ernähret dieselben nur mit dem langjährig von vielen Aerzten erprobten

Kaisers Kindermehl

welches in seiner vollkommenen Zusammensetzung der Muttermilch gleichkommt. Kaisers Kindermehl gibt Kraft und Knochen, es besitzt bei grösster Leichtverdaulichkeit höchste Nährkraft. Erbrechen, Diarrhoe und Darmkrankungen werden bei Verabreichung von Kaisers Kindermehl verhütet und geheilt. Ueber ähnliche Heilerfolge mehr wie 100 Dankesbriefen von Hebammen.



Die grosse Billigkeit ermöglicht den Gebrauch jedermann. $\frac{1}{4}$ Kilo-Dosen 65 Cts., $\frac{1}{2}$ Kilo-Dosen Fr. 1.20. Zu haben in den Apotheken und besseren Kolonialwarenhändlungen, wo nicht, wende man sich direkt an

Fr. Kaiser, St. Margrethen (Kt. St. Gallen).

[3911]



Die grosse Billigkeit ermöglicht den Gebrauch jedermann. $\frac{1}{4}$ Kilo-Dosen 65 Cts., $\frac{1}{2}$ Kilo-Dosen Fr. 1.20. Zu haben in den Apotheken und besseren Kolonialwarenhändlungen, wo nicht, wende man sich direkt an

Fr. Kaiser, St. Margrethen (Kt. St. Gallen).

[3910]

PIANOS

ALFRED
BERTSCHINGER
OETENBACHSTR. 24
1. STOCK // ZÜRICH I

[3919]

HARMONIUMS

Wanzolin tötet alle
Wanzen
mit Brut unter Garantie radikal. 20jähriger Erfolg. Weder Schwefel, Gas, noch Pulver! Fr. 1.20, 2.—, 3.—, Liter 5.— diskret von Apotheker Reischmann in Näfels.

[4080]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [4080]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

[3971]

Garantierte Rheumatismus - Heilung!

selbst die veraltetesten Fälle, Rückenmarkserkrankungen, Hüftgicht, Ischias, Lähmungen etc. heißt schnell und ohne Berufsstörung durch briefliche Behandlung mit

Indischen Pflanzen- und Kräutermitteln

Kuranstalt Näfels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt.

Tausende Dankeschr. v. Geheilten z. Einsicht. Verl. Sie Gratis-Broschüre geg. Eins. v. 50 Cts. in Marken f. Rückporto.

[4089]

Der hygienisch und ökonomisch beste Bodenbelag ist der „Ideal“-Kork-Terrazzo-Boden.

Reinlichkeit und Schutz gegen Feuchtigkeit, Kälte, Staub, Mikroben, Bakterien, üble Bodenausdünstungen aller Art sind die Grundlagen menschlicher Hygiene. Überall in Wohnungen, wo auf tadellose Hygiene gehalten wird, ist man bestrebt, Fußböden so zu erstellen oder zu verbessern, daß sie gegen Krankheitserreger jeder Art Schutz bieten, den äußeren Einflüssen möglichst widerstand leisten und sich auf mögliche einfache Weise reinigen lassen.

Einen solchen Ideal-Fußboden hat Herr Alspiegel, Gründer der Schweizer Kork- und Holzverarbeitungsanstalt in Dürrenäsch (Aargau) in dem modernen Kork-Terrazzo-Belag — der, obwohl alle Vorzüge in sich vereinigend, zu mäßigem Preis erschwinglich ist — erfunden und den selben durch Schweizer- und Auslandspatente schützen lassen.

Kork-Terrazzo „Ideal“ besteht in seiner Hauptsache aus imprägniertem Kork, dessen kleinste Teile mit einem chemischen Präparat gebunden, zu einem gegen alle atmosphärischen Einflüsse widerstandsfähigen, fugenlohen, elastischen, schalldämpfenden, fußwärmen, feuer- und faulnissicheren Belag erhärteten.

Kork ist bekanntlich der schlechteste Wärmeleiter, spezifisch sehr leicht, zäh und elastisch, er isoliert, als Bodenbelag verwendet, einerseits die aus dem Erde entstehenden Dünne, Feuchtigkeit und Kälte, und konserviert andererseits die künstliche Zimmerwärm. Dieser Bodenbelag hat somit schon in dieser Beziehung enorme Vorzüge gegenüber sog. Magnete-Steinholz-Böden, die gegenwärtig unter allen möglichen anzufigenden Namen, fugenlos und in geprägten Platten, Relikame machen, jedoch nicht das leisten, was man sich davon verspricht, hauptsächlich keine isolierende Wirkung haben und im

Winter unangenehm falt zu begehen sind. Kork ist zudem niemals der Fäulnis unterworfen, wie Sägespäne, Holzmehl etc., woraus genannte Produkte in der Hauptsache bestehen.

Kork-Terrazzo tanzt in jeder beliebigen Farbe, auch geschliffen und poliert, nach Wunsch auch mit Ornamenten, Bordüren, Wandfliesen etc. exaktiert werden.

Kork-Terrazzo ist für Etagenböden von außerordentlichem Vorteil, weil überaus schalldämpfend und angenehm, fast geräuschlos zum Begehen.

Ebenso ist Kork-Terrazzo, aufgabe seines großen Holzeffektes, bei event. Brandfällen gegen die Fortpflanzung des Feuers von Etage zu Etage sehr widerstandsfähig.

Die Art der Reinigung der Kork-Terrazzo-Böden ist die denkbar einfachste: Geschliffene und polierte Böden werden gewöhnlich nur mit einem feuchten Lappen aufgezogen, bei stärkerer Verunreinigung mit lauem Sodaasser aufgebürtet und alle 3—4 Wochen einmal mit Bodenglanzöl oder Bodenwachs, wie ein Parkettboden, behandelt. Unpolierte Terrazzo-Kork-Böden in Korridoren, Hausfluren etc. werden einfach durch Feegen und Abschwemmen gereinigt.

Kork-Terrazzo wird auch in beliebig abgepaßten und faconierte Stücke, als Fußlämmchen, Wandverkleidung, Unterlagen für elektrische Maschinen und Apparate etc. etc. nach Vorschrift prompt und billig geliefert.

Zufolge der hervorragenden Eigenschaften der Kork-Terrazzo-Böden und ihrem eleganten Aussehen eignen sich dieselben, wie kein anderes Material, als Fußböden, Fußlämmchen, Wandverkleidungen, Treppenläufen etc. für Sanatorien, Spitäler, Kirchen, Schulen, Turnhallen, Cafés, Theatern, Bahnhöfen, Fabriken jeder Branche, Hotels, Restaurants, Villen, öffentliche Gebäude und Anstalten, Werkstätten, Verkaufsmagazine aller Art, Mezzergeschenke, Kühlräume, Bureau, Vorplätze, Perrons, Vestibules, Korridore, Küchen,

Badezimmer, Schiffsböden, Kabinen etc. Ferner überall da, wo auf einen fugenlosen, feuerfesten, fußwärmen, elastischen, schalldämpfenden, leicht zu reinigenden, aber hygienischen Fußboden Wert gelegt wird, wird „Ideal“ Kork-Terrazzo den Belag der Zukunft bilden.

Für die Frauenwelt bedeutet dieser neue hygienische Bodenbelag eine wirkliche Wohlthat, indem Feuchtigkeit und Kälte der Küchen- und Waschflächenböden, wodurch sich viele Taugende von Frauen ihre Gesundheit ruinieren, durch einen Kork-Terrazzo-Boden „Ideal“ vollständig verschwinden.

Die Brandversicherungsanstalten haben die genannten Böden gründlich als „hartes Belag“ anerkannt und begründen es, daß durch den billigen Preis diese hygienischen Böden auch den weniger begüterten Haushaltern zugänglich gemacht werden können.

Ein angenehmes Heim auf Lebenszeit.

Mehrerer, auch pflegebedürftiger Herr oder Dame, die sich gegen die Wechselseite des Lebens sichern, und ihr Objekt möglichst sorgenfrei und angenehm gestalten wollen, finden ein dauerndes und behagliches Heim, das gerne lieb gewordene Gewohnheiten und Ansprüche berücksichtigt. Es wird eine ausgefeilte sorgfältige Küche geführt und in wohlthuender Umgebung das Beste geleistet. Vorzügliche Gelegenheit für alleinstehende Personen oder für Angehörige, die ein liebes Vermögen auf Lebenszeit aufs beste verorgt wissen möchten. Alle wünschbare Garantien sind geboten. Sehr schönes, komfortabel eingerichtetes Haus mit großem Garten in einem Bezirkshauptstädtchen der Mittelschweiz. Reichliche und vielseitige geistige Anregung im Hause. Gelegenheit zur Ausübung von Liebhabereien. Gute klimatische Verhältnisse. Beste Referenzen. Ges. Anfragen unter Chiffre L 4389 werden sofort beantwortet. [4389]

Aquasana

Zwinglistrasse
No. 6
ST. GALLEN

O. WALTER-OBRECHT'S


Krokodilkamm
ist der Beste Horn-Frisierkamm

Ueberall erhältlich.

Wasser- und Licht-Heilanstalt
■ ■ Massage ■ ■ Tango ■ ■
Türkisch. Bad ■ ■ Wannenbäder

[4238]

Garantiert reine frische Sennerei-Butter

versendet bei Abnahme von 10 Kilo à Fr. 2.73 per Kilo

Anton Schelbert

Butter- und Käse-Lieferant
KALTBRUNN.

[4429]

Referenzen von Abnehmern zu Diensten.

Knaben-Institut & Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859.

[1892]

Jede Frau ihre eigene Schneiderin!

In ihrem Beiblatt „Die Welt der Frau“ veröffentlicht die „Gartenlaube“ eine Fülle vorzülicher Modebilder und liefert ihren Leserinnen die Schnittmuster dazu gegen geringe Vergütung. Die Bestellungen auf solche Schnittmuster haben sich im Laufe eines Jahres verzehnfacht. Das beweist wohl zur Genüge, wie sehr der Bedarf der „Gartenlaube“ den Geschmack der gebildeten Frau zu treffen weiß, und das sich der für die Abonnentinnen geschaffene Schnittmusterversand aufs glänzendste bewährt hat. Wer das Lieblingsblatt der deutschen Frau kennen lernen will, bestelle bei der nächsten Buchhandlung ein Probe-Abonnement auf die „Gartenlaube“ zum Preise von 25 Pfennig pro Heft mit „Welt der Frau“. [4411]



[4456] (BLR 287)



[6127]

Kaffee geröstet

ausgesuchte Qualität [4266]

à Fr. 1.—, 1.20 per 1/2 Kilo.

Kaffeehaus Mönchenstein.



[8811.1]

[1287]

Kopf- und Ohrenschmerzen, Neuralgie, Nervenschwäche, Ohrensausen.

Zunächst bitte ich um Entschuldigung, dass ich bis jetzt nicht geantwortet habe. Ich habe gewartet, um zu sehen, ob die Heilung von Bestand sei. Jetzt kann ich sagen, dass ich durch Ihre briefliche Behandlung dauernd von meinen Uebeln, Neuralgie, sehr heftigen Kopf- und Ohrenschmerzen, Nervenschwäche und starken Ohrensausen befreit worden bin, wofür ich meinen besten Dank ausspreche. Ich werde mich stets an Sie wenden, wenn ich ärztlicher Hilfe bedarf und Ihr Institut Verwandten und Bekannten empfehlen. Töpfermarkt 69, Bülow, Rb. Cöslin, den 2. Juli 1903. Carl Maike, Hausbesitzer. [■] Die eigenhändige Unterschrift des Hausbesitzers Carl Maike hier beglaubigt: Bülow, den 2. Juli 1903. Die Polizeiverwaltung: Ahlsdorf. [■] Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus. [3908]